

Ressort: Vermischtes

Wetter: Von Westen her Schauer

Offenbach, 24.08.2013, 12:00 Uhr

GDN - Mittags setzt von Frankreich her schauerartiger, teils kräftiger und gewittriger Regen ein, lokal eng begrenzt ist auch unwetterartiger Starkregen möglich. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bis zum Abend erreicht er etwa eine Linie Niederrhein - Südhessen - Ostalb. Zum Abend hin kann es auch von der Schwäbischen Alb bis zu den Alpen teils kräftige Schauer und Gewitter geben. Die Luft erwärmt sich auf 23 bis 28 Grad, an den Küsten bei auflandigem Wind auf 20 Grad. Der Wind weht mäßig, im Norden in Böen frisch bis stark aus Ost. In Gewitternähe kann es Sturmböen geben. In der Nacht zum Sonntag gibt es etwa vom Münsterland bis nach Nordbayern und südwestlich davon weitere kräftige Regengüsse, die auch noch von Gewittern begleitet sind. Unwetterartiger Starkregen ist lokal eng begrenzt weiterhin möglich. Nach Nordosten zu bleibt es meist trocken und teils gering bewölkt. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 und 9 Grad. Am Sonntag scheint im Norden und Nordosten Sonne meist die Sonne und es bleibt trocken. In der Mitte und im Süden fällt gebietsweise schauerartiger Regen oder es gibt weitere Schauer und teils kräftige Gewitter. Dabei sind einzelne Starkregen- Unwetter nicht ausgeschlossen. Dazwischen zeigt sich die Sonne nur vorübergehend, am ehesten noch an Ober- und Hochrhein. Die Höchstwerte liegen zwischen 17 Grad in den Regengebieten und 25 Grad mit Sonnenschein im nord- und ostdeutschen Binnenland. Der Wind weht im Norden und Osten mäßig, an der Ostsee frisch aus Ost, im Süden und Westen schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen mit stürmischen Gewitterböen. In der Nacht zum Montag gibt es im Süden und im Mittelgebirgsraum gebietsweise weitere schauerartige Regenfälle, vereinzelt auch Gewitter, in der Nordhälfte bleibt es dagegen meist trocken und teils gering bewölkt. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 16 und 9 Grad. Am Montag scheint in der Nordhälfte neben lockeren Wolkenfeldern zeitweise die Sonne und es bleibt trocken. In der Mitte und im Süden überwiegen die Wolken, die Sonne scheint nur gelegentlich und es gibt weitere Schauer oder Gewitter, gebietsweise kann es auch mal länger regnen. Die Höchstwerte liegen im Norden zwischen 19 und 24 Grad, sonst zwischen 17 und 21 Grad. Der Wind weht mäßig, im Norden auch frisch, meist aus Ost bis Nordost, im Südosten teils aus unterschiedlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20324/wetter-von-westen-her-schauer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com